

Hier finden Sie die Good-Practice-Beispiele zu jeweils einem Thema / Bereich der Gemeinwohl-Matrix auf einzelnen Karten zum Ausschneiden. Die Karten sind schüler*innengerecht formulierte Auszüge aus den Gemeinwohl-Berichten. Das heißt im Vergleich zu den Original-Gemeinwohl-Berichten wurden teilweise Umformulierungen, Kürzungen und erläuternde Ergänzungen vorgenommen.



Bitte beachten Sie vor allem: die für dieses Material gewährten Rechte für die abgebildeten Firmenlogos und Bilder bleiben den jeweiligen Unternehmen, bzw. den persönlich angegebenen Urheber*innen vorbehalten!

Die detaillierten Nutzungsrechte und Herausgeber-Angaben finden Sie untenstehend:

Nutzungsrechte: Dieses Produkt steht unter einer „Creative Commons BY-NC-ND 4.0. International Lizenz“: <https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/> Das heißt, Sie dürfen das Material unter folgenden Bedingungen vervielfältigen und verbreiten, aber nicht verändern: Namensnennung des Herausgebers, keine kommerzielle Nutzung.

Hinweis zu Marken- und Bildrechten: Die Rechte für die abgebildeten Firmenlogos und Bilder bleiben den jeweiligen Unternehmen vorbehalten

Version: 1.1. | Stand: 05/2018 | Online unter: bildung.ecogood.org

Herausgeber: AK Bildung der Gemeinwohl-Ökonomie

Rechtlicher Träger: Internationaler Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie e.V. (gemeinnützig)

Infos: www.ecogood.org | **Kontakt:** bildung@ecogood.org

Unterstützung: Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen!

Spendenkonto: Internationaler Verein zur Förderung der Gemeinwohl-Ökonomie e.V. | Stichwort: Bildung
IBAN: DE50 4306 0967 2062 4339 00 | BIC: GENODEM1GLS | Bank: GLS Gemeinschaftsbank eG



**Anmerkungen zu den Karten:**

Rechts unten auf den Karten finden Sie immer eine farbige Nummer mit einer geometrischen Form.

Set 1 – grüne Nummer mit Punkt ●

Die Farbe und geometrische Form hilft das Set von anderen Good-Practice-Sets zu unterscheiden, wenn Sie verschiedenen Kleingruppe unterschiedliche Sets geben möchten.

Mit der farbigen Nummer rechts unten können Sie in der untenstehenden Tabelle die Good-Practice-Beispiele den richtigen Themen zuordnen, und dadurch als Moderation den Teilnehmenden beim Einordnen helfen.

Außerdem finden Sie darunter auf jedem Kärtchen, sowie in der untenstehenden Tabelle auch noch die Schwierigkeitsstufe des Beispiels: **1**, **2** oder **3**. Diese sind unten genauer erläutert.

Nummer Karte	Thema Matrix	Unternehmen Beispiel	Stufe * 1-2-3
1	D4	Premium	3
2	B4	leben&wohnen	3
3	D1	taz	3
4	A2	Zündstoff	2
5	C2	International Graduate Center Hochschule Bremen	1
6	C4	Freie Waldorfschule Rieselfeld	1
7	C3	Vaude	1
8	A4	Bodan	3
9	D3	elobau	2
10	B3	Lecker	2
11	B2	Ulenspiegel	3
12	E2	Sparda Bank München	1
13	A1	Göttin des Glücks	1
14	E3	Sonnentor	1
15	C1	Kirchner Konstruktion	1
16	E4	Greenpeace	2
17	A3	Zallis Naturkost Cafe	1
18	D2	Märkisches Landbrot	2
19	B1	Mediengenossen	1
20	E1	dwp fairhandelsgenossenschaft	2

* Die Stufen **1-3** dienen als Orientierung, um ggf. die Anzahl und Auswahl der Beispiele an das Verständnis-Niveau der TN sowie den Zeitrahmen anzupassen bzw. gegebenenfalls zwischen den Gruppen angemessen zu differenzieren.

1 = eher greifbare Themen und leicht verständliche Beispiele → **immer empfohlen**

2 = teilweise abstraktere Themen und Begriffe → **vorher prüfen, nicht unbedingt einsetzen.**

3 = relativ abstrakte Themen und Begriffe → **ehrer nur bei besonders versierten TN einsetzen, auf jeden Fall vorher prüfen und ggf. Hilfestellung einplanen.**



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Das Unternehmen Göttin des Glücks hält die höchst möglichen Standards für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der gesamten Produktions- und Lieferkette der Modewelt ein.
- Das Gütesiegel GOTS (Global Organic Textile Standard) und FAIRTRADE stehen für faire Arbeitsnormen entlang der gesamten Lieferkette.
- Z.B. für schriftliche Arbeitsverträge, Recht auf freie Meinungsäußerung, Gleichberechtigung, gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit, Versammlungsfreiheit und Gewerkschaftsbildung.
- Verboten sind Kinderarbeit, Diskriminierung und Zwangsarbeit.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2015, S. 3, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Wien, Österreich

Mitarbeitende: 22

Tätigkeit: Produziert und handelt Kleidung aus fairtrade zertifizierter Biobaumwolle. Die gesamte Produktionskette entspricht den Kriterien des fairen Handels.

Umsatz 2014:
1,26 Mio. €

Set 1 • Karte 13
Stufe 1



fair
organic
clothing



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Die Lieferant*innen von Zündstoff geben die Einkaufspreise für die Waren vor und empfehlen auch Verkaufspreise, an die sich Zündstoff in 99% der Fälle hält.
- Rabatte oder ähnliche Strategien, um bei den Lieferant*innen den Preis zu drücken werden nicht ausgehandelt. Teilweise bieten die Lieferant*innen bei größeren Abnahmemengen selbst bessere Konditionen an.
- Um kleineren Lieferant*innen die Produktion zu ermöglichen, leistet Zündstoff Vorauszahlungen auf Vorbestellungen.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2016, S. 10, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Freiburg, Baden-Württemberg, Deutschland

Mitarbeitende: 19

Tätigkeit: Zündstoff vertreibt Kleidung und Accessoires, die unter fairen Bedingungen hergestellt und hohen ökologischen Ansprüchen gerecht werden.

Umsatz 2016:
800.000 €

Set 1 • Karte 4
Stufe 2



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Bei der Auswahl der Zuliefernden und deren Bio-Produkte wird auf ökologisch höchste Standards geachtet, z.B. beim Einkauf auf Saisonalität und Regionalität (kurze Transportwege).
- Unser Lieferant „Chiemgauer Naturkost“ beliefert nach Möglichkeit mit Produkten von ökologischen Demeter-Betrieben. Demeter steht für Artenvielfalt, den Verzicht auf Gentechnik und kommt ohne chemisch-synthetische Düngemittel und giftige Pestizide aus.
- Bei den Verpackungen wird Plastik vermieden und über die gesamte Lieferkette möglichst nur 1 Verpackung verwendet.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2017, S. 24, 25 [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Ainring, Bayern, Deutschland

Mitarbeitende: 3

Tätigkeit: Gastronomie mit frischen, gesunden, vegetarischen oder veganen Speisen sowie Bioladen mit Obst, Gemüse, Wein, Kosmetik, Putz- und Waschmitteln und Waldviertler Schuhen.

Umsatz: 182.000 €

Set 1 • Karte 17
Stufe 1



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- In der Region gibt es einen intensiven Austausch mit Partner*innen und Lieferant*innen.
- Über verschiedene Gremien (z.B. Beiräte) werden unter anderem Lieferant*innen in Informationsflüsse und Entscheidungsprozesse eingebunden.
- Es gibt z.B. eine gemeinsame Anbauplanung mit den Lieferant*innen, die möglichst die Nachfrage widerspiegelt: „Wann wird wie viel von welchem Gemüse angebaut?“
- Bodan engagiert sich dafür, dass die gute Zusammenarbeit mit den Lieferant*innen erkennbar und verständlich kommuniziert wird.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2015, S. 13, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Überlingen am Bodensee, Baden-Württemberg, Deutschland

Mitarbeitende: ~ 200

Tätigkeit: Naturkost Großhändler mit Bio-Vollsortiment von über 12.000 Artikeln und Umwelt-Pionier im Bereich Logistik.

Umsatz 2014: 61 Mio. €

Set 1 • Karte 8
Stufe 3



Mediengenossen



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Die Satzung schreibt nachhaltiges Wirtschaften vor. Alle Geschäfte laufen deshalb über die GLS-Bank, die auf ethisch nachhaltige Finanzdienstleistungen spezialisiert ist.
- Das heißt, die GLS-Bank investiert das Geld nur in sozial und ökologisch sinnvolle Projekte.
- Die Mediengenossen sind bewusst schuldenfrei und es steckt kein Fremdkapital (=geliehenes Geld) in der Genossenschaft.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2014, S. 5, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Freiburg, Baden-Württemberg, Deutschland

Mitarbeitende: 5

Tätigkeit: Herstellung von Medien in digitaler und gedruckter Form

Umsatz 2013: 200.000 €

Set 1 • Karte 19
Stufe 1

Ulenpiegel Druck



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Das gesamte bisher gebildete Vermögen steckt im laufenden Geschäft und wird für die Sicherung der Zukunft des Unternehmens ausgegeben.
- Es soll mit möglichst wenig Fremdkapital gewirtschaftet werden, denn private und Bank-Kredite belasten das Unternehmen mit überdurchschnittlichen Zinsen.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2016, S. 6, [Online unter: balance.ecogood.org]



© Tobias Hase / Ulenpiegel Druck

STECKBRIEF:

Sitz: Andechs, Bayern, Deutschland

Mitarbeitende: 10

Tätigkeit: Nach modernsten Umweltstandards werden vor allem Zeitschriften, Broschüren und Paperbacks gedruckt. Im fairen Umgang miteinander, ohne Profitstreben.

Umsatz: k.A.

Set 1 • Karte 11
Stufe 3



BIOHOF LECKER



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- 2009 und 2011 wurde in die Isolierung der Packhalle und in die Dämmung des Bürogebäudes investiert.
- In eine 18-kW Photovoltaik-Anlage und in eine Hackschnitzelheizung flossen ebenfalls Investitionen.
- Weitere Gelder wurden in eine zentrale Steuerungsanlage investiert, um den Energieverbrauch zu minimieren. Diese Anlage steuert elektrische Verbraucher exakt nach ihrem Bedarf, so dass unnötige Standby-Zeiten minimiert und Lichtquellen beim Verlassen eines Raumes ausgeschaltet werden.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2017, S. 20, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Laufen, Bayern, Deutschland

Mitarbeitende: 19

Tätigkeit: Direktvermarktung von frischen ökologischen Lebensmitteln aus der Region über Ökokiste Lieferservice und Hof-Verkauf

Umsatz 2016:
770.000 €

Set 1 • Karte 10
Stufe 2

leben&wohnen



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Als Eigenbetrieb der Landeshauptstadt Stuttgart ist ELW das Eigentum der Kommune und damit Eigentum der Bürger*innen der Stadt.
- Das Eigenkapital ist zu 100 % in den Händen der Stadt. Der Eigenbetrieb leben&wohnen dient der Förderung des öffentlichen Sozialwesens und verfolgt ausschließlich gemeinnützige Zwecke.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2017, S. 30, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Stuttgart, Baden-Württemberg, Deutschland

Mitarbeitende: ~ 990

Tätigkeit: Bietet Alten- und Wohnungsnotfallhilfe für Senior*innen und Pflegebedürftige. Insgesamt 883 Plätze in 11 Einrichtungen

Umsatz 2016:
43,7 Mio. €

Set 1 • Karte 2
Stufe 3



Kirchner



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Die Kommunikations- und Entscheidungswege sind kurz, es gibt nur drei Hierarchie-Stufen (Sachbearbeitung, Teamleitung, Geschäftsführung). Alle Mitarbeitenden sprechen sich mit Vornamen an.
- Arbeitsplätze werden individuell ergonomisch ausgestaltet, z.B. mit Steharbeitsstischen bei Rückenproblemen.
- Ein Massage-Angebot für die Mitarbeitenden soll einerseits zum Wohlbefinden beitragen und andererseits ein Ausgleich zu den Tätigkeiten im Sitzen sein.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2016, S. 13, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Weingarten, Baden-Württemberg, Deutschland

Mitarbeitende: ~ 170

Tätigkeit: Planung, Programmierung, Automatisierung z.B. Bau von Roboteranlagen (vollautomatisierte Produktionsanlagen) für die Autoindustrie

Umsatz 2015: 15,9 Mio. €

Set 1 • Karte 15
Stufe 1



IGC

International Graduate Center
Hochschule Bremen, Germany
City University of Applied Sciences



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Das International Graduate Center der Hochschule Bremen berücksichtigt durch unterschiedliche Arbeitszeitmodelle die privaten Bedürfnisse der Mitarbeitenden.
- Absprachen für flexible Arbeitszeiten werden abgestimmt und gemeinsam beschlossen, um z.B. die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine Nebentätigkeit als Trainer*in oder Musiker*in sowie die Pflege kranker Familienangehöriger zu ermöglichen.
- Das höchste Gehalt liegt bei dem ca. 2,5 Fachen des niedrigsten Gehaltes, was einer überdurchschnittlich gerechten Gehaltsverteilung entspricht.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2015, S. 10, 11, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Bremen, Deutschland

Mitarbeitende: 25

Tätigkeit: Studiengänge z. B. für Kultur-, Tourismus- und Businessmanagement für ca. 300 Studierende

Umsatz: k.A.

Set 1 • Karte 5
Stufe 1



VAUDE

The Spirit of Mountain Sports



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Den Mitarbeitenden werden ökologische Alternativen zum Auto angeboten. Das Radförderprogramm enthält eine Reparatur-Werkstatt, einen überdachten Fahrradparkplatz, Reparaturkurse, Duschen, sowie 8 E-Bikes, die allen Mitarbeitenden gratis zur Verfügung stehen.
- Durch eine Kooperation mit dem „social mobility network“ flinc können sich Mitarbeitende unkompliziert zu Mitfahrgelegenheiten verabreden. So werden weniger Autos genutzt.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2014, S. 29, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Tettang, Baden-Württemberg, Deutschland

Mitarbeitende: ~ 470

Tätigkeit: entwickelt, produziert und vertreibt Outdoor-Ausrüstung (z.B. Rucksäcke) und -Kleidung (Jacken, Hosen usw.).

Umsatz 2016: k.A.

Set 1 • Karte 7
Stufe 1



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Die 10 Mitglieder der Schulführung werden von den Mitarbeitenden demokratisch gewählt. Alle anderen Belange werden kollegial geregelt, das heißt von den Betroffenen gemeinsam entschieden.
- In der selbstverwalteten Schule können alle Mitarbeitenden in alle Ämter der Selbstverwaltung gewählt werden.
- Alle Mitarbeitenden können in alle Prozesse der Schule Einblick gewinnen und diese mitgestalten.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2016, S. 6, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Freiburg, Baden-Württemberg, Deutschland

Mitarbeitende: 67

Tätigkeit: Ganztagschulangebot mit allen staatlichen Schulabschlüssen für ca. 420 Schüler*innen

Umsatz 2015: 2,9 Mio. €

Set 1 • Karte 6
Stufe 1





taz* die tageszeitung



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Die taz setzt auf einen fairen und unkomplizierten Kund*innen-Service. Zufriedenheit ist wichtiger als AGB-Paragrafen.
- Bestellungen und Beschwerden werden von den eigenen Mitarbeiter*innen entgegengenommen. Die Auslagerung von Service-Dienstleistungen an ein externes Callcenter kommt nicht in Frage.
- Geringverdienende Menschen können die gedruckte Ausgabe zum ermäßigten Preis bestellen.
- Finanzschwache, aber förderwürdige Nichtregierungsorganisationen (NGOs), können Zeitungs-Beilagen zum Selbstkostenpreis drucken.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2015, S. 29, 32, [Online unter: balance.ecogood.org]



© Wibke Reckzeh

STECKBRIEF:

Sitz: Berlin, Deutschl.

Mitarbeitende: ~ 250

Tätigkeit: Der selbstverwalte Betrieb gehört 17.800 Genossenschaftsmitgliedern. Die Entscheidungen für die Produktion von Tageszeitung, ePaper, taz.de treffen die Mitarbeitenden

Auflage: ~ 51.000
ePaper: ~ 11.000

Set 1 • Karte 3
Stufe 3



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Märkisches Landbrot stellt sein vielfältiges Wissen anderen Bäckereien und der Öffentlichkeit zur Verfügung.
- Das geschieht z.B. in Form von Betriebsführungen und es werden regelmäßig Bäcker*innen aus anderen Bäckereien als Gastbäcker aufgenommen.
- Auf Wunsch können die Auszubildenden mit den Azubis einer Vollkornkonditorei tauschen. So haben sie die Möglichkeit, sowohl die Bio-Bäckerei als auch die Bio-Konditorei kennenzulernen.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2017, S. 43, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Berlin, Deutschland

Mitarbeitende: 60

Tätigkeit: Lieferbäckerei, die ausschließlich mit ökologisch produzierten und zertifizierten Rohstoffen in biologisch-dynamischer Demeter-Qualität backt

Umsatz 2017:
8,5 Mio. €

Set 1 • Karte 18
Stufe 2





elobau [®] sensor technology



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Alle Produkte des Unternehmens werden klimaneutral gefertigt.
- Durch folgende Maßnahmen sind unsere Produkte möglichst ressourcenschonend:
 - modulare Bauweise und Verschraubung der Produkte statt Verkleben, d.h. Teile werden so entwickelt, dass sie austauschbar sind, ohne das ganze Produkt ersetzen zu müssen.
 - standardisierte Einzelteile, die weniger Energie und Ressourcen verbrauchen.
- Seit 2017 gibt es ein komplettes Bediensystem (das kann z. B. ein Joystick sein) bestehend aus biobasierten Wertstoffen.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2016, S. 54, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Leutkirch, Baden-Württemberg, Deutschland

Mitarbeitende: ~ 638 (weltweit)

Tätigkeit: international führender Anbieter von Sensoren für Maschinensicherheit und Füllstandsmessung

Umsatz 2016:
81 Mio. €

Set 1 • Karte 9
Stufe 2

PREMIUM



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Premium arbeitet im Konsens mit allen Betroffenen, d.h. auch Kund*innen können bei allen Entscheidungen mitreden.
- Kund*innen können eigene Lösungen anstreben, z.B. gemeinsame Produktentwicklung bei neuen Produkten wie beim Frohlunder.
- Beim Bier wurde vor der Aufnahme in das Sortiment im Netzwerk diskutiert, ob es überhaupt ein Premium Bier geben soll.
- Entwicklungsprozesse werden für alle Beteiligten offen gelegt, um eine Basis für die aktive Mitarbeit von Kund*innen und Anwender*innen zu schaffen.

Quelle: Einstiegsbericht 2014, S. 15, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Hamburg, Deutschland

Mitarbeitende: 12 im Kernteam sowie 30 regionale Sprecher

Tätigkeit: Getränkeherstellung von PREMIUM COLA, MATE HOLUNDER, BIER, ohne eigene Produktionsanlagen

Umsatz 2017:
750.000 €

Set 1 • Karte 1
Stufe 3



FAIR HANDELN.
BESSER LEBEN.

die WeltPartner dwp Fairhandelsgenossenschaft



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Fairer Handel ist ein wirksames Mittel um gesamtgesellschaftlich Armut zu bekämpfen. Von Fairen Handel der dwp Fairhandels-genossenschaft profitieren rund 50.000 Kleinbauernfamilien.
- Mit ihren Produkten und Produktverpackungen weist die Fairhandelsgenossenschaft auf die ungerechten Welthandelsstrukturen hin.
- Es werden Wege aufgezeigt, wie jede*r einzelne über bewusste Kaufentscheidung auf einfache Art die Lebensbedingungen von Produzent*innen auf der Südhalbkugel verbessern kann.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2013, S. 4, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: Ravensburg,
Baden-Württemberg,
Deutschland

Mitarbeitende: 52

Tätigkeit: Lebens-
mittelprodukte, bevor-
zugt aus Bioanbau,
aber immer fair, z.B.
Kaffee, Tee, Mangos
und Gewürze sowie
Kunsthandwerkartikel

Umsatz 2017:
ca. 11 Mio. €

Set 1 • Karte 20
Stufe 2

Sparda-Bank

www.sparda-m.de



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Die Sparda-Bank München möchte vor allem die Gesellschaft und die Umwelt in der Region Oberbayern fördern.
- Gemeinnützige Einrichtungen und Projekte in Oberbayern werden unterstützt (Im Jahr 2014 insgesamt 2,7 Mio €):
- Verein LichtBlick Seniorenhilfe e.V.: Immer mehr Rentner*innen sind von Altersarmut betroffen und der Verein Lichtblick Seniorenhilfe e.V. unterstützt notleidende Senior*innen.
- Schüler-Initiative Plant-for-the-Planet: sie führt Klimaakademien für Schüler*innen im Alter von acht bis 14 Jahren durch.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2015, S. 81, [Online unter: balance.ecogood.org]



STECKBRIEF:

Sitz: München, Bayern,
Deutschland

Mitarbeitende: ~ 740

Tätigkeit: Direktbank
mit Filialen und allen
Bankdienstleistungen

Bilanzsumme 2017:
7,6 Mrd. €

Set 1 • Karte 12
Stufe 1



SONNENTOR®



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Sonnentor erstellt eine CO₂-Bilanz.
- Die Betriebsgebäude werden zu 100% mit Hackschnitzeln aus der Region beheizt und sind damit CO₂-neutral. So wurden die Auswirkungen auf die Umwelt deutlich reduziert.
- Die Kräuter und Gewürze werden auf rund 1500 Hektar Land biologisch angebaut. Dies erspart der Umwelt jedes Jahr rund 500 Tonnen Kunstdünger und 12 Tonnen chemische Spritzmittel.
- 49.000 Kg Papier werden jährlich recycelt. Alte Kartons werden geschreddert und als Füllmaterial verwendet.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2017, S. 14,15 [Online unter: balance.ecogood.org]



© Sonnentor

STECKBRIEF:

Sitz: Sprögnitz, Österreich

Mitarbeitende: 320

Tätigkeit: Tee, Kräuter und Gewürze aus biologischem Anbau

Umsatz 2016: 40,2 Mio. €

Set 1 • Karte 14
Stufe 1

GREENPEACE



Gemeinwohl-Aktivitäten in einem Bereich

- Greenpeace ist Unterzeichner der „Initiative Transparente Zivilgesellschaft“
- Damit verpflichtet sich Greenpeace, für alle transparent zu machen, was die Organisation tut, woher die Mittel stammen, wie sie verwendet werden und wer die Entscheidungsträger*innen sind.
- Seit 2017 gibt es außerdem einen Gemeinwohl-Bericht, der noch mehr Einblicke in die Tätigkeiten von Greenpeace gibt.

Quelle: Gemeinwohlbericht 2017, S. 30, [Online unter: balance.ecogood.org]



© John Cunningham / Greenpeace

STECKBRIEF:

Sitz: Hamburg, Deutschland

Mitarbeitende: 250

Tätigkeit: Kämpft als internationale Umweltorganisation mit gewaltfreien Aktionen und Kamagnen für den Schutz der Lebensgrundlagen.

Einnahmen 2015: 57 Mio. €

Set 1 • Karte 16
Stufe 2